

Höchen glänzt als „**Golddorf**“ im Saarpfalz-Kreis



Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist auf Kreisebene beendet. Eine Fachjury war im Kreisgebiet unterwegs und hat sich die Dörfer, die am Wettbewerb teilgenommen haben, angesehen.

Höchen hat den 1. Platz erreicht und darf sich nun „Golddorf“ nennen. Riesig ist die Freude über die schöne und sehr wertvolle Auszeichnung.

Wir konnten am Mittwoch, 4. Juni, einer 12-köpfigen Kreisjury ein lebendiges Dorf zeigen.

Alle Vereine waren angetreten und überzeugten authentisch mit einem herausragenden bürgerschaftlichen Engagement, tollen Ideen und Konzepten, um unser Dorf zukunftsfähig zu entwickeln.

Alle Arbeit im Vorfeld hat sich richtig gelohnt, hat uns viel Freude gemacht, hat uns zusammenschweißt und einen tollen Erfolg eingefahren.

Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt zahlen sich eben aus. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich alle mit Herz und Seele für unser Dorf einbringen.

Die zwei Stunden Präsentation, ein volles Programm, vergingen wie im Fluge. Unser gemeinsames Drehbuch wurde von allen großartig umgesetzt. Das Interesse der Höcher Bürgerinnen und Bürger war groß – ein Publikum, das sich sehen lassen konnte. Sicherlich hat auch die große Bürgerbeteiligung ihren Anteil am Endergebnis. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Mit dem Sieg in der Tasche geht es vielleicht schon dieses Jahr in die nächste Wettbewerbsrunde auf Landesebene. Es bleibt auch zukünftig spannend und lohnenswert, an der Entwicklung unseres Dorfes gemeinsam zu schrauben.

O-Ton von Jessica Hauser-Hassanzadeh:
„Eine Dorfgemeinschaft kann man nicht faken“
Wie wahr ...



Fotos von Sarah Backes, Jennifer Schmitt, Annett Ewen und Karl-Heinz Weckler



Stiftung Pfälzerwälder für Höchen Gutes für Höchen *anstiften!*

Am „Thorhaus“ blüht es wieder



Die beiden Auszubildenden (von links) Ernine Payam aus Italien und Vasili Bonder aus Rumänien sorgten gemeinsam mit ihrem Ausbilder Michael Plinius (rechts) wieder für sommerlichen Blumenschmuck am Ortseingang von Höchen. Die Jugendlichen werden im Christlichen Jugenddorf Schwarzenbach (CJD) zu Gärtnern im Zierpflanzenanbau ausgebildet. Ihre Lehrzeit dauert drei Jahre.

Jugendliche des Christlichen Jugenddorfes (CJD) in Schwarzenbach haben im Auftrag der Bürgerstiftung „Pfälzerwälder für Höchen“ gemeinsam mit ihrem Ausbilder, dem Gärtnermeister Michael Plinius, am Ortseingang von Waldmohr und Jägersburg wieder eine Blumensäule und einen Blumenkasten aufgestellt. Die Blumensäule enthält die Blaue Fächerblume und die gelb blühende Bidens. Der Blumenkasten ist mit Petunien bepflanzt. Dankenswerterweise werden auch für diesen Sommer Harald Klein wieder die Füllung des Wassertanks und mehrere „Gießpaten“ das Bewässern der Blumen übernehmen. Durch ihre ehrenamtliche Arbeit machen sie es möglich, dass nach Höchen fahrende Verkehrsteilnehmer am Ortseingang mit Blumen begrüßt werden. Die Kosten für die Blumen und für die Bepflanzung trägt schon seit Jahren die Stiftung „Pfälzerwälder für Höchen“. Die Stiftung hat auch die Renovierung der Begrüßungstafeln durch die Schreinerei des CJD im Frühjahr 2025 veranlasst und finanziert.

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler



Akkordeon und Keyboard-Club
Wir spielen
Schlager-Evergreens-Unterhaltungs-Musik



mit Akkordeon, Keyboard, Gitarre und E-Piano
Unterricht und Probe

Infos: Musiklehrer Horst Schramm
Tel.-Nr. 06826-4224



Steine sind unsere
Leidenschaft

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir die passende Grabanlage von der Zeichnung bis zur Fertigung.

Spechen Sie uns gerne an!

Ihr Team der Steinbildhauerei FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Bestattungen

& Schreinerei

Joachim Römer

Marienstraße 17
66450 Bexbach

06826 / 6644

Handy 0177-8816869

E-Mail: Joachim.Roemer@kabelmail.de



Der Bestatter
Mitglied der Innung



- ✓ **Haushaltsauflösung**
Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.
- ✓ **Umzüge / Montage**
Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.
- ✓ **Reparaturarbeiten**
Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.
- ✓ **Bodenverlegearbeit**
Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.
- ✓ **Gartenarbeiten**
Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.
- ✓ **Baumfällung**
Von der Fällung bis zur Entsorgung.



Benötigen Sie weiteren Service, dann kontaktieren Sie uns gerne.

✉ info@kjgebäude-service.de

☎ 0151 44205810

🌐 www.kjgebäude-service.de



Einladung

zum
140 jährigen Jubiläum
des MGV 1885 Höchen e.V.
am 06. Juli, 15:00 Uhr,
Unterkirche Höchen



Wir freuen uns mit Euch
gemeinsam zu feiern



Ihre Feuerwehr informiert - der heiße Tipp



Die wohl höchste Feuerwehrrübung in der Umgebung...

... fand am Freitag, dem 6. Juni 2025 in Höchen statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Höchen rückte zu einer Übung der besonderen Art aus. Austragungsort war der markante Höcher Aussichtsturm, an dem ein intensives Training zum Thema „Schlauchmanagement“ durchgeführt wurde.

Unter realitätsnahen Bedingungen trainierten die Einsatzkräfte den gezielten und sicheren Umgang mit Schlauchmaterial unter erschwerten topografischen Bedingungen. Ziel der Übung war es, den effizienten Aufbau und die Führung von Schlauchleitungen über mehrere Etagen hinweg zu perfektionieren – ein Szenario, das im Ernstfall über den Einsatzerfolg entscheiden kann.

Der Höcher Turm bietet ideale Voraussetzungen, um die Herausforderungen beim Verlegen von Schlauchleitungen in die Höhe zu simulieren. Hier kann man besonders gut üben wie man Schlauchreserven richtig platziert, Knickstellen vermeidet und den Wasserdruck aufrechterhält.

Im Fokus standen neben der körperlichen Belastung vor allem auch taktisches Vorgehen und Teamarbeit. Trotz der anspruchsvollen Übungsbedingungen zeigte sich die Mannschaft hochmotiviert und diszipliniert. Solche Übungen sind unverzichtbar, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können.

Ein weiteres Augenmerk lag auf der Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fahrzeuge. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug stellte während der Übung seine Pumpenleistung unter Beweis, während das Tanklöschfahrzeug einen wertvollen Beitrag als Wasserpuffer leistete.

Die Übung verlief erfolgreich und ohne Zwischenfälle. Im Anschluss wurde das Übungsobjekt von der Mannschaft begangen und man traf sich in 544 Metern Höhe zu einer kurzen Nachbesprechung, bei der positive Rückmeldungen und Optimierungsvorschläge ausgetauscht wurden.

Mit dieser Übung demonstrierte die Freiwillige Feuerwehr Höchen nicht



nur ihre Einsatzbereitschaft, sondern auch ihr kontinuierliches Engagement für die Aus- und Weiterbildung – ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Höchen und der Region.

Nach getaner Arbeit wurden die Übungsteilnehmer vom Gasthaus Höcherberg auf ein Kaltgetränk eingeladen, was nach einer anstrengenden Übung gerne angenommen wurde. Hierfür nochmal herzlichen Dank.

Hast auch Du Lust Teil dieses tollen Teams zu werden, dann komm freitags um 18:30 Uhr an das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Höchen.

Text und Collage: Sarah Backes



AUTOHAUS
WUNN
GMBH
... seit über 50 Jahren!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung
- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimaservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme



Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de

Patrick Hirsch ist neuer Löschbezirksführer in Höchen



Am Samstag, dem 24. Mai 2025, fand die Hauptversammlung des Löschbezirks Höchen statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl des Löschbezirksführers für 6 Jahre, nachdem der bisherige Löschbezirksführer Dominik Nashan nach 12 Jahren in Führungsposition (5 Jahre Stellvertretender Löschbezirksführer und 7 Jahre als Löschbezirksführer) im März 2025 zum neuen Wehrführer der Feuerwehr Bexbach gewählt wurde. Die Mannschaft zeigte Geschlossenheit und wählte Patrick Hirsch zum neuen Löschbezirksführer für den Löschbezirk Höchen. Sein Stellvertreter bleibt Bastian Müller, der im Februar 2024 erst gewählt wurde. Als Gäste konnte der kommissarische Löschbezirksführer Müller den Bürgermeister Christian Prech, den 1. Beigeordneten

Karsten Durrang, die Stabstelle Brand- und Katastrophenschutz Karin Orphey, den Wehrführer der Feuerwehr Bexbach Dominik Nashan, den Stellvertretenden Wehrführer Michael Simon, den 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Saarpfalz e.V. Manfred Metzinger, den Beauftragten der Alterswehr des Landesfeuerwehrverbandes Saarland e.V., den Stellv. Ortsvorsteher von Höchen Mathias Bernd und den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Höchen e.V. Michael Gaffga begrüßen.

Wir wünschen unserem neuen Löschbezirksführer immer eine glückliche Hand bei all seinen Entscheidungen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 3 „Aussprache“ wurde die Hauptversammlung um 18:27 Uhr geschlossen.

Dominik Nashan

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Höchen e.V.



Ortsvorsteherin Evi Scherer gratuliert Patrick Hirsch zur Wahl zum Löschbezirksführer

Am 31. Mai .2025 traf man sich um 18:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr, zur Jahreshauptversammlung des Kalenderjahres 2024. Der 1. Vorsitzende Michael Gaffga verlas den umfangreichen Jahresbericht aus dem Jahr 2024, erwähnte die durchgeführten Veranstaltungen und Jahresfahrten sowie die getätigten Investitionen in den Löschbezirk wie z.B. die Übungstür um Türöffnungen zu üben, eine Nebelmaschine, eine Übungspuppe sowie die Wintermützen im neuen Design der Tagesdienstkleidung Modell Saarland. Auch die Ausflüge und Tagesfahrten wurden angesprochen. Bei den danach anstehenden Neuwahlen des kompletten Vorstandes wurde durch die anwesenden Mitglieder wie folgt gewählt:

Vorstand

1. Vorsitzender Michael Gaffga,
2. gleichberechtigter Vorsitzender Karsten Durrang
3. Schatzmeister/Kassenwart, Björn-Daniel Schlegel
4. Schriftführer Dominik Nashan
5. Löschbezirksführer im Amt Patrick Hirsch
6. Beisitzer 1 Sebastian Kuhn
7. Beisitzer 2 Peter Fuck
8. Beisitzerin 3 Tina Müller
9. Kassenprüferin 1 Eva-Maria Scherer
10. Kassenprüferin 2 Alexandra Fuck

Nochmals vielen Dank im Namen der Einsatzabteilung, der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenwehr für die Unterstützung und die tatkräftige Hilfe an unseren jährlichen Festivitäten sowie das ständig offene Ohr für alle unsere Belange.

Ihr seid einfach eine nicht wegzudenkende Säule unserer Feuerwehr.

Vielmals Danke!
Die Versammlung wurde um 18:43 Uhr beendet.

Dominik Nashan



TÜV in Bexbach

neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach

Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr

Sa
jeden ersten und
letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr

Email
svk-bex@de.tuv.com

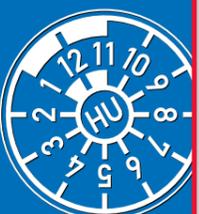
Tel
0172 4584529

www.sv-k.com



• Mit oder ohne Termin

TERMIN EINFACH
ONLINE BUCHEN



**KOMM ZUM
Geräteturnen**

- ✗ Erstes Schnuppertraining nach Vereinbarung kostenlos
- ✗ Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
- ✗ Professionelle Betreuung durch unsere Trainer
- ✗ Lass dich noch heute auf die Warteliste setzen.

Jeden Montag
16:30 - 17:30 Uhr

Für alle **Kinder ab 6 Jahren**, die Freude an Bewegung, Kraft und Koordination haben!
Wir turnen gemeinsam an Geräten, verbessern unsere Technik und haben dabei ganz viel Spaß!

Infos und Anmeldung: Michael Klein 0173/7089076
TUS HÖCHEN, GLANHALLE



**Mach mit beim
Deutschen Sport-
abzeichen!**

Wann? 16.08.2025, ab 10 Uhr
Wo? Sportplatz des TuS Höchen

Wir laden alle herzlich ein – egal ob jung oder alt, ob privat oder beruflich (z. B. Polizei oder Zoll) – das Deutsche Sportabzeichen abzulegen!

Anmeldung Sportabzeichen:

Bitte per Mail an
elena.ba11@web.de oder algoessner@gmx.de
Bitte angeben:

- Namen und Alter der Teilnehmenden
- Eine Handynummer pro Familie zur Erreichbarkeit
- Falls Interesse an einem Schwimmbad-Termin zur Schwimmnachweiserbringung besteht - bitte ebenfalls dazuschreiben!

Helfer gesucht!

Wer beim Abnehmen von Zeiten oder Disziplinen unterstützen möchte, darf sich ebenfalls gerne melden!

Parallel-Event:

Am selben Tag ab 10 Uhr findet auch das

Volleyballturnier

„Unser Dorf spielt Volleyball“ statt!
Stellt ein Team zusammen und seid dabei!
Anmelden könnt ihr euch bei Thomas Scherer:
01578 6757337 oder tscherer@wpfilms.de

Für Essen und Trinken ist gesorgt – wir freuen uns auf einen sportlichen Tag voller Gemeinschaft!

Tipp: Wer sich vorbereiten möchte – einfach online nach dem DOSB Übungs-Booklet Sportabzeichen suchen!

Wir freuen uns, euch beim TuS Höchen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit euch einen tollen, sportlichen Tag zu verbringen!

Elena Baldauf



Bogenschützen des TuS Höchen erfolgreich

Am letzten Maisonntag fand auf der Sportanlage des TuS Höchen die diesjährige Kreismeisterschaft im Bogenschießen des Schützenkreises Bliestal statt.

Geschossen wurde in verschiedenen Klassen im Jugend- und Erwachsenenbereich auf unterschiedliche Entfernungen von bis zu 70 Metern mit verschiedenen Bogenarten wie Compound- und Recurvebogen.

Der Vorsitzende des TuS Höchen Horst Hornberger begrüßte die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer und zeigte sich erfreut, dass die Kreismeisterschaften wie bereits in den Vorjahren auch im Jahr 2025 auf der Sportanlage des TuS durchgeführt werden konnte. Mit einem „Alle ins Gold“ wünschte er allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Wettkampf.

Als Vertreter des Schützenkreises Bliestal begrüßte Jean-Luc Luth die Schützinnen und Schützen und bedankte sich beim TuS Höchen für die Ausrichtung der Meisterschaft. Nach einer kurzen Einweisung über organisatorische Abläufe konnte der Wettkampf der Aktiven und Senioren gegen 10.30 Uhr beginnen. Der Wettbewerb der Schüler und Jugendlichen startete nach der Mittagszeit.

Bei der Siegerehrung konnte sich der gastgebende TuS Höchen wieder über einige Erfolge freuen. Im

Schülerbereich wurden Lena-Sophie Zinsmaier, Ella Stenger und Noah Köppen als Kreismeister geehrt. Emma Georg und Bianca Schmitt belegten hervorragende 2. Plätze. Bei den Aktiven konnte Markus Zinsmeister einen 2. Platz in der Klasse Recurve Herren belegen. Ebenfalls Vizemeister wurde Robert Legrom vom TuS in der Klasse Compound Masters. Mit einer weiteren Top-Leistung konnte Legrom aufwarten, als er zwei Wochen später bei den Landesmeisterschaften Para-Bogen in Saarwellingen Landesmeister wurde.

Mit Gulaschsuppe, belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen und natürlich auch kühlen Getränken hatte der TuS Höchen auch für das leibliche Wohl von Schützen und Besuchern bestens gesorgt.

Wer selbst das Bogenschießen einmal ausprobieren möchte, kann dies gerne unverbindlich bei einem Schnuppertraining tun. Bei Interesse kann man zu den Trainingszeiten auf der Anlage vorbeikommen und mit den Vereinsbögen den Sport ausprobieren. Dienstags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr trainieren die Aktiven, donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr die Jugend und sonntags von 10 bis 12 Uhr alle gemeinsam auf der Sportanlage des TuS Höchen. Für weitere Informationen kann man sich gerne an den neuen Abteilungsleiter Bogenschießen Markus Zinsmaier (Telefonnummer: 0176 80831836) wenden.

Wer mehr über den TuS Höchen und sein sportliches Angebot erfahren möchte, dem steht die Webseite des Vereins

<https://www.tus-hoechen.de> zur Verfügung oder man kann sich per E-Mail info@tus-hoechen.de melden.

Horst Hornberger

HASSANZADEH Immobilien



Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de

Auftritt der Kindertanzgruppe des TuS Höchen beim Blumengartenfest



Am 14. Juni 2025 begeisterte die Kindertanzgruppe des TuS Höchen die Besucher des Blumengartenfests in Bexbach mit einem Auftritt. Trotz der sommerlichen Temperaturen hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, um den jungen Tänzerinnen zuzusehen. Die Kinder präsentierten ihren mitreißenden Tanz, den sie bereits im März beim Showgruppenwettbewerb „STB on Stage“ aufgeführt hatten. Als Zugabe heizten die jungen Tänzerinnen dem Publikum noch einmal richtig ein- mit einer tänzerischen Einlage zum sommerlichen Hit „Toca Toca“, der bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für viel Applaus und gute Laune sorgte. Ein gelungener Auftritt, der das Blumengartenfest um einen weiteren fröhlichen Programmpunkt bereicherte.

Bericht und Foto:
Anna-Lena Glößner und Elena Baldauf

Forstbetrieb Dominik Matheis

Ihr zertifizierter Fachbetrieb aus dem Saarland

- Dienstleistungen in Land und Forst
- Baum- und Problemfällungen
- Baumstumpfentfernung
- Grundstücksrodung
- Gartenpflege

Mobil: 0160/ 8010404

Festnetz: 06826/9603977

E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de

Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de



Saar Pfalz Straße 134

66450 Bexbach



Obst- und Gartenbauverein Höchen



Auftakt zum „Höcher Gartentreff“

Am Samstag, dem 17. Mai fand der erste „Höcher Gartentreff“ statt. Richard und Pia Staab hatten dazu die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in ihren Garten in der Marienstraße eingeladen. Die Idee hinter dem Treff ist, den Vereinsmitgliedern dauerhaft eine neue Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch beim Gärtnern zu bieten. Dazu kann jeder, der möchte, mal zum lockeren Plausch in seinen Garten einladen.

Richard stellte seinen Gemüsegarten vor, den er seit über dreißig Jahren mit zunehmender Intensität betreibt. Der Garten deckt mittlerweile den gesamten Gemüsebedarf seiner Familie im Sommerhalbjahr ab. Dabei sind auch nicht ganz alltägliche Gemüsearten wie Broccoli und Fenchel zur Selbstverständlichkeit geworden. Richard schilderte unter anderem den effizienten Einsatz von Kompost beim Anbau von Tomaten und Paprika in seinen Gewächshäusern. Auch die Anwendung von Häckselmaterial zum Mulchen der Beete war ein Thema. Der Morgen bot einen schönen Einblick in die bewährten Methoden eines erfahrenen Hobbygärtners. Und auch die Teilnehmer konnten interessante Anregungen beitragen. Zum Abschluss gabs natürlich noch einen obligatorischen Umtrunk und eine leckere Kleinigkeit für den Magen, mit Kräutern aus dem Garten – versteht sich.

Der OGV Höchen e. V. bedankt sich herzlich bei Richard und Pia für die Öffnung ihrer Gartenpforte und die Gastfreundlichkeit. Der Anfang ist nun gemacht und wir



freuen uns auf die kommenden Gelegenheiten in anderen Gärten zu Schnausen und Anregungen für zu Hause zu sammeln.

Die Gartentreffs organisieren wir über eine Whatsapp-Gruppe. Einfach eine kurze Nachricht an Thomas Hares (0176 62890120) senden und Du bist dabei.

Scanne den Barcode und werde Mitglied im OGV Höchen!



Mit einem 1€ pro Monat leistest Du einen wichtigen Beitrag zu unserer Vereinsaktivität:

- Wir lassen die Streuobstwiese in Höchen wachsen und machen sie zum Treffpunkt im Grünen für Klein und Groß
- Wir erhalten und erweitern die Kelterei und die Brennerei zur Obstverwertung im Ort
- Wir bieten Fortbildungskurse an, z. B. den Obstbaumschnittkurs
- Wir organisieren Gartentreffs zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch von Erfahrung, Samen und Stecklingen
- Wir vermitteln Informationen und Kursangebote vom Landesverband der Obst- & Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz
- Wir stellen gelegentlich Kontakte her zwischen Grundstücksverkäufern und interessierten Käufern/Pächtern
- Wir setzen uns generell ein für die Pflege und den Erhalt unserer Kulturlandschaft und vermitteln Wissen über Herkunft & Herstellung von Nahrungsmitteln aus dem eigenen Lebensraum.

Diese Einladung geht an alle Geschlechter und alle Altersklassen. Wir sind sehr darauf bedacht, auf die persönlichen Umstände und anderweitiges Engagement unserer Mitglieder Rücksicht zu nehmen und betonen, dass jegliche Teilnahme an Vereinsaktivitäten und Einsätzen absolut im eigenen Ermessen erfolgen soll. Wer sich einfach „nur“ als Fördermitglied engagieren möchte, ist in dieser passiven Rolle herzlich willkommen im OGV Höchen!

Euer Obst- und Gartenverein Höchen e. V.

So seh'n Sieger aus...



Peter Manderscheid, Robert Spohn, Robert Sebald, Uwe Kniese, Dieter Kuhn

Ungeschlagen Meister der Regionalliga Ost und Aufsteiger in die Oberliga

Die Erfolgsserie unserer Luftgewehr/Pistolen-Mannschaft fand am 15. Juni im Finale in Urexweiler seinen krönenden Abschluss. Die Vorrunde ungeschlagen mit 14:0 Punkten beendet und auch das folgende Halbfinale in Wiebelskirchen wurde souverän mit 887,9 : 843,0 Ringen gewonnen. Im Finale auf neutralem Stand in Urexweiler setzte sich unsere Mannschaft gegen Schiffweiler durch, was die Meisterschaft und gleichzeitig den Aufstieg in die zweithöchste Liga im Saarland bedeutet. Zum Finale reiste unsere Mannschaft mit ihren Frauen an. Unser „Fanclub“ konnte den spannenden Wettkampf durch die Scheibe zum Schießstand bestens verfolgen. Unser „Fanclub“ und unsere BESTEN!. Hier noch die sportlichen Ergebnisse auf dem elektronischen Schießstand in Urexweiler

Uwe Kniese



Jahrgangstreffen Einschulung Ostern 1965



Pünktlich füllte sich am Samstag, dem 10.05.25, um 18 Uhr, der Saal des Clubheims der DJK Bexbach bis auf den letzten Platz. 92 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrganges April 1958 bis März 1959 nahmen am Treffen aus Anlass des 60ten Jubiläums ihrer Einschulung an Ostern 1965 teil. Am 27. April 1965 erlebten sie in einer der 6 damaligen Einschulungsklassen der ehemaligen Goethe-, Schiller- und Pestalozzischule sowie den Volksschulen Kleinottweiler, Niederbexbach und Ludwigsthal ihren ersten Schultag. Einige reisten für ihre Teilnahme sogar weit aus ganz Deutschland in ihre Heimatstadt Bexbach an. So zeigte sich das 10-köpfige Organisationsteam auch hoch erfreut über den Zuspruch, und sah sich für seine mehr als einjährige Vorbereitung mit teils schwierigen Recherchen im Einladungsprozess belohnt. Es konnten sogar 2 Lehrerinnen und 3 Lehrer des Jahrganges namentlich begrüßt und herzlich im Kreis der ehemaligen Schützlinge aufgenommen werden. Zum Dank für ihr Kommen überreichte ihnen das Organisationsteam eine Schultüte mit bekannten Süßigkeiten aus der damaligen Kindheit. Mindestens 25 Schülerinnen und Schüler des Jahrganges sind zwischenzeitlich verstorben. Ebenso lebt bis auf die anwesenden Lehrer und Lehrerinnen fast keine Lehrkraft mehr von der damaligen Schulzeit. Die Teilnehmer gedachten allen Verstorbenen zu Beginn durch Schweigen zu einer Interpretation des Herbstliedes „Kommt ein Reiflein in der Nacht“ des damaligen Schulchors. Für die Darbietung konnte eine original Single-Schallplatte digitalisiert werden. In einer Ecke erinnerten Namenskärtchen an die verstorbenen Schülerinnen und Schülern, soweit dies bei den Recherchen bekannt geworden war. Mit Musik aus dem Jahre 1965 und Bildern aus der damaligen Ära an einer Kinoleinwand, darunter insbesondere ehemalige Klassenbilder und Schnappschüsse

von Schulveranstaltungen und Klassenfahrten, stimmten sich die Teilnehmer anschließend auf den Abend ein. Eine Fotowand mit Originalklassenbildern aus verschiedenen Stufen war ein gefragtes Zielobjekt für die mitgeführten Handykameras. Es wurden viele freudige Wiedersehensmomente und auch die eine oder andere Träne gesehen. Manche hatten sich Jahrzehnte aus den Augen verloren. Die angeregten Gespräche dauerten unter guter Laune und stets wechselnde Gruppierungen bis in den späten Abend. Erst um Mitternacht leerte sich der Saal. Die Aufstellung zu den obligatorischen Erinnerungsfotos brachte den Teilnehmern nochmals die damalige, heute kaum noch nachvollziehbare Bexbacher Schulorganisation mit der Trennung nach Konfessionen, Orten und Geschlechtern ins Bewusstsein. In Bexbach-Mitte besuchten die evangelischen Kinder die Schillerschule, die katholischen Jungs die Goetheschule und die katholischen Mädchen die Pestalozzischule. Erst die Schulreform von 1969 mit Einführung der Grund- und Hauptschulen hob diese Trennungen auf. Weiter war die Schulzeit des Jahrganges geprägt durch 2 Kurzschuljahre. Die 2. und 3. Klassen absolvierte der Jahrgang nämlich in knapp 15 Monaten. Für die Bewirtung sorgte Bernd Schneider mit seinem Team, ergänzt durch einen Cocktailstand der „GIN.LIEBE“ Homburg von Felix Kirsch. Das Organisationsteam hatte auch für ein K u - chen - buf - f e t



gesorgt. Dabei war eine festliche Torte mit der Aufschrift „60 Jahre Einschulung“ nicht nur ein Genuss sondern auch der Blickfang. Der Blick der Veranstaltung sollte nicht ausschließlich nach hinten gerichtet sein. Deshalb machte über den Abend eine Spendendose die Runde. Der Erlös wird dem Schulverein der Grundschule Bexbach e. V. überreicht und kommt damit den heutigen Schulkindern zugute.

Peter Kirsch



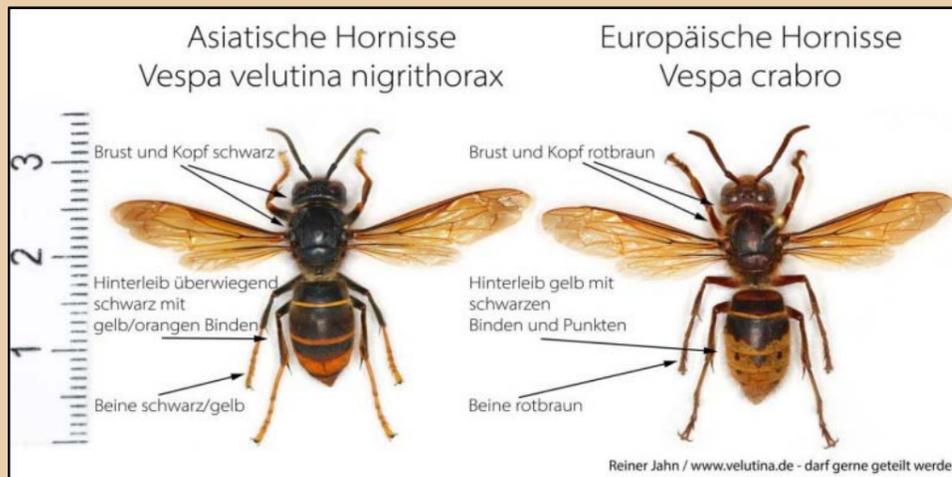
Presstext, Holger Schwarz, Handy: 015233889719, Mail: holgerblacky@aol.com

Die Asiatische Hornisse

- Aufruf an die Bevölkerung zur Meldung von Sichtungen -

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) ist eine gebietsfremde, invasive Art. Zu ihrem Nahrungsspektrum gehören nahezu alle Insektenarten, wie z. B. Wildbienen, Wespen, Schmetterlinge, Fliegen und zu einem Großteil Honigbienen. Ca. 11 kg Insektenmasse vertilgt ein Volk im Jahr, und das bei einer Nestdichte von bis zu 12 Nestern pro km². Starke negative Auswirkungen auf die Biodiversität und die damit verbundenen Ökosystemdienstleistungen sowie gegebenenfalls auf die menschliche Gesundheit oder die Wirtschaft sind somit zu erwarten. Aufgrund der Abwehrbereitschaft der Tiere in Nestnähe ist zudem mit Stichereignissen mit teils schweren Symptomen der Betroffenen zu rechnen!

Hauptkennungsmerkmale im Gegensatz zur einheimischen und streng geschützten Europäischen Hornisse (*Vespa crabro*) sind der eher dunklere Körper sowie die gelben Vorderbeine.



Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse ist im gesamten Saarland mittlerweile flächendeckend. Zum Schutz unserer einheimischen Insekten muss das Ziel eine Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung von *Vespa velutina* sein.

Bei der Nestsuche spielt die Mithilfe aus der Bevölkerung hierbei eine entscheidende Rolle.

Erste Nester der Jungköniginnen in der Größe eines Golfballs wurden in Bexbach bereits Mitte April gemeldet. Aktuell haben sie die Größe eines Tennisballs und erste Arbeiterinnen wurden ebenfalls schon gesichtet. Diese sogenannten Primärnester finden sich meist in Augenhöhe an Häuser-/Dachvorsprüngen, unter Balkonen, in Carports, Gartenhäuschen, Vogelhäuschen sowie in Hecken, usw.



Primärnest, Foto: Holger Schwarz

Sichtungen bitte unter www.velutina-saar.de melden. Ein Fachmann nimmt dann Kontakt mit Ihnen auf.

Nester bitte nicht selbst entfernen. Bei Erschütterungen besteht die Gefahr eines Angriffs mehrerer Hornissen. Mittlerweile belegen Studien, dass vom Gift der asiatischen Hornisse eine hohe Gesundheitsgefahr ausgeht, wenn es zu 10 oder mehr Stichen kommt. In diesem Fall ist unbedingt sofort ein Arzt aufzusuchen.

Ab ins Freibad!

Tickets online und an der Tageskasse erhältlich.

Öffnungszeiten Tageskasse
13:00 – 17:00 Uhr



Freibad Hochwiesmühle

www.stadtwerke-bexbach.de



DÄMMERSCHOPPEN

**04.07.2025
ab 18 Uhr**

**auf dem
Glanhallenvorplatz**

**Für Speisen und Getränke ist
gesorgt.**

**Und auch die
Kinder kommen
nicht zu kurz.**

Veranstalter:
Förderverein Unser Höchen e.V.
Handwerkerjugend

schloss apotheke

Mohamad Shekho
Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de

Website-Code Bestellcode



Neuer ep(Pl)ischer Wind im Sportheim am Nasswald



Liebe Leser und Leserinnen, wir möchten euch unseren neuen Wirt im Sportheim präsentieren. Nach langem Hin und Her musste ein Tapetenwechsel her, mit neuen Farben an der Wand ist unser Sportheim schon sehr elegant. Nun genug mit dem ganzen Reimen... Vor 4 Wochen übernahm ein echter Höcher unsere Theke. Mit Harald Epp konnten wir einen euphorischen und wahnsinnig guten Kerl für uns gewinnen, der nun seine Euphorie mit euch teilen möchte. Strickt nach dem Motto: „Fahr nicht fort, trink im Ort“.

Zu den täglichen Öffnungszeiten kann sich jeder Bürger selbst ein Bild davon machen und am Nasswald hoffentlich einen Ort finden, in dem man gerne einkehrt, um in geselliger Runde sich beköstigen zu lassen.

Von Dienstag bis Samstag ist unser Sportheim von 15 bis 22 Uhr geöffnet, am Sonntag ist Harald immer von 10 Uhr an für euch im Sportheim anzutreffen. Natürlich stehen nicht nur die Türen offen. Sollten sich Gruppen bilden zum Karten- oder Dart-Spielen - natürlich auch gerne zu ein paar Runden Tischfußball - dann findet man hier absolut die Möglichkeit.

Unsere Vision ist: den „Kneipensport zu etablieren und die Geselligkeit zu zelebrieren“.

Text: Max Jochum
Fotos: Astrid Keller

Einladung zum **SPORTFEST** und Stadtmeisterschaft Aktive vom 15. bis 19. Juli 2025 Sportgelände des SV 1920 Höchen e. V.

Dienstag, 15. 07. 2025: Vorrunde Gruppe 2 (jeweils 1 x 35 Min.)

Spiel 1:	18:00 Uhr:	SG Bexbach 2 - SV Höchen
Spiel 2:	18:50 Uhr:	ASV Kleinottweiler - SG Bexbach 2
Spiel 3:	19:40 Uhr:	ASV Kleinottweiler - SV Höchen

Mittwoch, 16. 07. 2025: Vorrunde Gruppe 1 (jeweils 1 x 35 Min.)

Spiel 4:	18:00 Uhr:	SG Bexbach 1 - SV Niederbexbach
Spiel 5:	18:50 Uhr:	SV Niederbexbach - SV Bexbach
Spiel 6:	19:40 Uhr:	SV Bexbach - SG Bexbach 1

Freitag, 18. 07. 2025: Halbfinale (jeweils 2 x 30 Min.)

Spiel 7:	18:00 Uhr:	Sieger Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 2
Spiel 8:	19:30 Uhr:	Sieger Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 1

Samstag, 19. 07. 2025:

13:00 Uhr:	G-Jugend-Turnier
13:00 Uhr:	Offene Stadtmeisterschaft Boule (Bouleanlage) DOUBLETTE - 4 Runden Schweizer System Anmeldeschluss: 12:30 Uhr - Startgeld: 5 €/Pers. Vorabmeldungen bei Uwe Brodrick möglich Geld- und Sachpreise (jeder kann teilnehmen)
19:00 Uhr:	Finale der Fußball-Stadtmeisterschaft (2 x 45 Min.) Sieger Spiel 7 - Sieger Spiel 8

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Heute habe ich ein Rezept für eine schmackhafte Sahnetorte für euch. In den Monaten Juni und Juli backe ich oft eine Kirschtorte, oder einen Kirschkuchen mit frischen Kirschen. Dieses Mal habe ich mich für Kirschen aus dem Glas und für 2 Füllungen entschieden. Und zwar für ein fruchtiges Kirschkompott und darauf eine Kokoscreme. Dekoriert habe ich mit Raffaello - Kugeln und Kokoschips mit gefriergetrocknetem Erdbeerpulver. Ihr könntet auch z. B. Sahnetuffs aufspritzen und mit gerösteten Kokoschips dekorieren. Das bleibt jedem selbst überlassen.

Kirsch - Kokostorte

Zutaten:

3 Eier (G M) Salz, 150 g Mehl, 1 1/2 TL Backpulver, 225 g Zucker, 1 Glas Schattenmorellen (720 ml), 1 P. Vanille - Puddingpulver zum Kochen (für 1 /2 L Flüssigkeit), 6 Blatt weiße Gelatine, 400 ml Kokosmilch, 400 ml Schlagsahne, 100g Kokoschips, etwas Vanillepaste oder Vanilleextrakt, 1 P Sahnesteif und 1 P. Vanillezucker.

Zubereitung:

Kleine Springform (18 - 20 cm Durchmesser) am Boden mit Backpapier auslegen. Die Eier trennen. Die Eiweiße mit 2 EßL kaltem Wasser und 1 Prise Salz steif schlagen, dabei 125 g Zucker einrieseln lassen. Die Eigelbe einzeln unterschlagen. Mehl und Backpulver daraufsieben und unterheben. In die Form füllen. Im vorgeheizten Backofen (E - Herd bei 175 C Grad (Ober-/ Unterhitze) ca. 30 Min. backen. Auskühlen lassen, stürzen und Backpapier abziehen, zurückstürzen. Für das Kirschkompott die Kirschen abgießen, den Saft auffangen und auf 500 ml Flüssigkeit auffüllen (mit Wasser oder anderem Kirschsafte). Das Puddingpulver mit 6 EßL Saft verrühren. Rest Saft aufkochen. Das Puddingpulver einrühren und unter Rühren ca. 1 Minute köcheln. Etwas Vanillepaste oder Vanilleextrakt zugeben und Kirschen unterheben. Kompott auskühlen lassen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Kokosmilch und 100 g Zucker verrühren. Gelatine ausdrücken, bei schwacher Hitze auflösen (darf auf keinen Fall kochen), 3 EßL Kokosmilch in die Gelatine rühren, dann unter die übrige Kokosmilch rühren. Ca. 10 Min. kalt stellen, bis sie zu gelieren beginnt. In der Zwischenzeit 200g Sahne steif schlagen und unter die Kokosmilch heben. Den Tortenboden 2 mal waagrecht durchschneiden. Unteren Boden auf eine Tortenplatte setzen und mit einem Tortenring umschließen. Erst Hälfte Kompott, dann Hälfte Kokoscreme darauf verteilen. Mit 2. Boden belegen. Mit Rest Kirschkompott und Creme bestreichen. 3. Boden auflegen. Mindestens 4 Stunden, oder über Nacht kalt stellen. Danach vorsichtig Tortenring lösen. 200 ml Sahne mit Sahnesteif und Vanillezucker steif schlagen und die Torte komplett einstreichen. Anschließend nach Belieben dekorieren.

Ihre Ellen Schwarz



Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Um welche Raupe handelt es sich?
Foto eingeschickt von
Doris Schlunke

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der
Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf
Ihre Einsendungen

Lösung des letzten Rätsels:
Es handelt sich um ein
Großes Wandelndes Blatt
(Phyllium giganteum)

Sie sind seit einem Jahr meine Haustiere. Sie sind in einem 150 cm langen und 80 cm hohen Terrarium. Und aktuell besitze ich zwanzig Stück die groß und klein sind. Ich finde sie sehen cool aus aber es macht mir auch Spaß Sie zu beobachten. Jeden Monat mache ich das Terrarium einmal sauber und geben ihnen neue Blätter. Jeden Tag mache ich sie zwei mal mit einer Sprüflasche nass.
Lina Hirsch

Richtige Lösung von:
Andreas Andel
Bernd Becker, Waldmohr
Angela Scherschel



...und vielen Dank für's Mitmachen

Ein Neubau für die Freiwillige Ganztagschule in Frankenholz

Als Hauptberatungspunkt der öffentlichen Sitzung, lag dem Ortsrat Frankenholz im Februar d.J. der diesjährige Stadt-Haushalt im gesetzlichen Anhörverfahren vor. Die Ortsvorsteherin Helene Guth wies darauf hin, dass die OR-Fraktionen zuvor in der Haushaltsbesprechung mit Bürgermeister Prech darüber informiert wurden, dass der größte Posten im Investitionshaushalt für Frankenholz, der Neubau der Freiw. Ganztagschule (FGTS) im Bereich des Martin-Niemöller-Hauses darstellt. Hier sei die Planung soweit fertiggestellt, die Finanzierung erfolge über Zuschüsse und Sonderkredite, was auch die Sanierung des Bestandsgebäudes betreffe. Der Bürgermeister, so die Ortsvorsteherin, sei zuversichtlich, dass die neue FGTS Ende 2026 bezugsfertig ist. Vielleicht werden sich jetzt manche fragen, was das Martin-Niemöller-Haus mit der Ganztagschule zu tun hat. Ganz einfach: Das Protestantische Gemeindezentrum, 1991 eingeweiht und im Jahre 2000 in Martin-Niemöller-Haus umbenannt, war im Jahre 2021 an die Stadt Bexbach mit Kaufoption vermietet worden. Die Zeiten hatten sich verändert, private Nutzungen, die auch entsprechende Mieteinnahmen brachten, waren wesentlich zurückgegangen. Die Unterhaltungskosten natürlich nicht, so wurde im Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde auch an einen Verkauf des Hauses gedacht. Die Stadt Bexbach konnte mit der Anmietung des Gebäudes eine geeignete Räumlichkeit finden, in der zunächst zwei FGTS-Gruppen Platz finden

sollten, da in der Schillerschule Raumangel herrschte. Bürgermeister Prech 2021: „Die Freiwillige Ganztagschule („FGTS“) ist in Frankenholz bereit für das kommende Schuljahr. Ich freue mich, dass uns die Protestantische Kirchengemeinde das Martin-Niemöller-Haus zu diesem Zweck vermietet hat. Herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Graf für die unkomplizierte Zusammenarbeit“. Die Stadt hat mittlerweile das Gebäude käuflich erworben, wobei der Kultursaal weiterhin für die Kirchengemeinde zur Verfügung steht. Beim Grundstückserwerb durch die Stadt war schon der Neubau eines entsprechenden Funktionsgebäudes mit Unterrichtsräumen angedacht, und zwar auf dem Gelände oberhalb des Hauptgebäudes, dem ehemalige „Krankenhaus-Wäldchen“, der „Dreispitz“ zwischen Höcherbergstraße und „Am Hirtenberg“. Mit ersten Projektbesprechungen im Juni 2024 wurde die Planungsphase gestartet, sie ist jetzt soweit gediehen, dass der Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden kann. Der Baustart kann natürlich erst nach der Baugenehmigung terminiert werden. Die neue FTGS wird als eingeschossiger und freistehender Neubau, bestehend aus 2 Gebäuderiegeln, entlang der Grundstücksgrenzen im Osten und Westen geplant. Zwischen dem Martin-Niemöller-Haus und dem Neubau entsteht somit ein Hof mit hoher Aufenthaltsqualität, der sowohl als Kommunikationszone dient aber auch als Spielgelände der FGTS genutzt werden kann. Auf einen Bereich

mit Spielgeräten kann verzichtet werden, da sich ja in unmittelbarer Nähe unterhalb des Dorfplatzes ein Spielplatz befindet. Der Neubau soll bewusst keine bauliche Verbindung zum Martin-Niemöller-Haus erhalten, damit das Sakralgebäude in seiner Wirkung erhalten bleibt. Im jetzt schon von der FTGS genutzten Teil des Bestandsgebäudes, den Nebenräumen, die früher auch für Veranstaltungen und Familienfeste genutzt wurden, sollen nach Umbauarbeiten der Speisesaal mit Ausgabe- und Spülküche sowie Gemeinschafts- bzw. Gruppenräume eingerichtet werden. Ein Ausgang in den Innenhof wird vorhanden sein. Um die barrierefreie Zugänglichkeit zum Untergeschoß, also zu den Kellerräumen, gewährleisten zu können, wird neben der Treppe ein Aufzug eingebaut. Insgesamt können dann in beiden Gebäuden bis zu 6 Gruppen ihren Platz finden. Somit könnten bis zu 120 Kinder betreut werden. Davon sind im Neubau 4 Gruppenräume geplant. Dort befinden sich dann auch die Personalräume (Büro und Teamraum, WC) und der Technikraum – dazwischen liegt das Foyer.

Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember 1991, feierte die Prot. Kirchengemeinde Höchen/Frankenholz/ Websweiler mit der Schlüsselübergabe und einem Festgottesdienst die Einweihung des neuen Gemeindezentrums in Frankenholz. Das schicke Bauwerk ist an der Stelle, an der ehemals das Krankenhaus stand, zu einer echten Bereicherung des Dorfbildes geworden. Das ursprünglich hier vorhandene Krankenhaus, vom Frankenhöcher Knappschaftsverein im Jahre 1896, also vor 130 Jahren erbaut, war im Jahre 1980, nach seiner 1976 erfolgten Schließung, den Abrissbaggern zum Opfer gefallen. Das Martin-Niemöller-Haus wird also im nächsten Jahr 30 Jahre alt. Vielleicht kann das Jubiläum mit der Einweihung des neuen modernen Bauwerks der Freiw. Ganztagschule gefeiert werden. 2026 kann also ein „Jubiläum“ für die schulischen Einrichtungen in Frankenholz werden, denn im nächsten Jahr steht auch das 100jährige Jubiläum der Schillerschule an.

Text und Foto: Manfred Barth





In diesem Jahr ging die mehrtägige Vereinsfahrt des PWV Oberbexbach vom 24. bis 28. Mai, erstmalig ins Ausland nach Lermoos in Tirol. Am 1. Tag wurde Lermoos besichtigt. Am Tag 2 standen eine Wanderung zur Gamsalm an, anschließend die Rückwanderung nach Lermoos. Am 3. Tag standen unter anderem Garmisch-Partenkirchen und die Partnachklamm auf dem Programm. Am letzten Tag ging es mit der Ehrwalder Almbahn zur Ehrwalder Alm, danach wanderten wir zur Seebenalm. Leider war das Wetter an allen Tagen nicht ganz in unserem Sinn, es regnete überwiegend, so dass wir unsere Aktivitäten dem Wetter ein wenig anpassen mussten, aber bei gutem Wetter kann ja jeder Wandern. Zum guten Schluss hat es allen Teilnehmern viel Spaß gemacht, und das ist ja der Sinn der Veranstaltung.

Ab sofort können sich alle Vereinsmitglieder zum Sommerfest mit Ehrungen, am Freitag, dem 25.07.2025, um 18:00 Uhr an der Steinberghütte anmelden.

Anmeldeschluss ist der 17.07.2025, spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass nur angemeldete Mitglieder des PWV Oberbexbach an diesem Fest teilnehmen können. Am Freitag, dem 01.08.2025, ist die diesjährige Mitgliederversammlung des Pfälzerwald-Verein e.V. Ortsgruppe Oberbexbach geplant. Hierzu treffen sich die Vereinsmitglieder ab 18:00 Uhr an der Steinberghütte. Die Tagesordnungspunkte sind im Schaukasten KSK und in der Steinberghütte einzusehen.

Wanderungen Juli 2025

Sonntag, 20. Juli
Wanderung zu den Kleingärtneranlage
Wellesweiler
Wanderstrecke ca. 6 km
Treffpunkt: 11:00 Uhr auf dem Parkplatz in Wellesweiler bei den Sportanlagen am Berthold-Günther-Platz hinter der Sparkasse.
Wanderführer: Karl Hohnsbein
Gastwanderer sind willkommen
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Michael Holzhauser

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEIT-
GARANTIE

Dir machen das!

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Zuckerbrot und saure Drops – ein ganz normales Leben

von Waltraud Boltz

Was im letzten Heft geschah:

Rosi und Egon überwinden alle Hindernisse und geben sich das Ja-Wort.

Kapitel 10 – Stromausfall mit Folgen

Weil Egon nicht viel und Rosi gar nichts verdiente räumten Opa Jakob und Oma Käthe die „Gut Stubb“ für das junge Paar frei, damit sie für die Zukunft sparen konnten. Das war sehr lieb, leider konnten dadurch aber die beiden ihre Zweisamkeit nicht so richtig genießen. Doch ungefähr ein halbes Jahr nach ihrer Hochzeit passte alles zusammen. Jakob und Käthe besuchten Opas Schwester Frieda, die krank war und etwas Hilfe gut gebrauchen konnte. Egon hätte normalerweise bis in die Nacht gearbeitet, er wurde aber wegen dringender Wartungsarbeiten am Förderkorb von seinem Chef früher nach Hause geschickt und wollte nun seiner Rosi die Gartenarbeit abnehmen, weil sie noch einen Stapel mit Flick- und Nähzeug vor sich liegen hatte. Doch er war kaum daheim angekommen als schwere Gewitterwolken aufzogen. Ein heftiger Sturm peitschte die Zweige des alten Apfelbaums, der Himmel wurde schwarz und die kleine Glühbirne über dem Küchentisch gab zu wenig Licht für Handarbeit. Kurze Zeit später erhellte ein gleißender Blitz den Raum, dem unmittelbar ein fürchterlicher Donnerschlag folgte. In der Küche wurde es dunkel, es begann sintflutartig zu regnen und Rosi flüchtete sich in die Arme ihres Egon.

„War es Gottes Fügung, wie Oma Käthe meinte, oder Schicksal? Im darauffolgenden Jahr brachte mich meine Mama Rosi sehr zur Freude von Oma am Namenstag der Gottesmutter Maria zur Welt.

Zur damaligen Zeit war es üblich, den Kindern den Namen des Schutzheiligen zu geben, der am nächsten im Kalender genannt wurde. Das machte die Namensgebung wesentlich einfacher als heute und aus dem „Bobbelche“ wurde nach der Geburt das Mädchen Maria. „Bobbelche“ war in meiner Familie ein liebevolles umgangssprachliches Wort für ein ungeborenes Baby oder einen Säugling und demzufolge wurde ich nicht geherzt und gedrückt, sondern bis zum Kleinkindalter gebobbel.

Als ich geboren wurde, war die Säuglingssterblichkeit immer noch sehr hoch und die feierliche Taufe fand unmittelbar nach meiner Geburt statt, weil man davon ausging, dass sich nur für getaufte Kinder die Himmelstür öffnen würde. Zum Glück muss der Portier immer noch auf mich warten und es vergeht hoffentlich eine ganze Weile, bis ich an jenem Tor ankomme.

Meine Oma hat die Mutter Gottes sehr verehrt und sie war der Meinung, dass ich unter ihrer Obhut geschützt und behütet wäre und mir nichts Schlimmes passieren könnte. Solange sie lebte, bekam ich von ihr Marienbildchen und -figuren und an meiner Kommunion schenkte sie mir den Rosenkranz in einer wunderschönen silbernen Schatulle, die mit dem Bild der heiligen Maria verziert war. Leider hat meine Schutzpatronin trotzdem manchmal nicht richtig auf mich aufgepasst und ich bin das eine oder andere Mal gehörig auf die Nase gefallen, aber ich habe immer wieder die Kurve gekriegt.

Die ganze Verwandtschaft war dabei, als der Pfarrer mir das Weihwasser über den Kopf schüttete und ich aus Leibeskräften schrie. Trotzdem präsentierte mich anschließend Oma Käthe stolz auf den hohen Kirchenstufen von Sankt Martin in einem riesigen Taufkissen der weltlichen Gemeinde. Allerdings war das spitzenbesetzte Kissen so groß, dass Oma es kaum halten konnte, und von der kleinen Maria war überhaupt nichts zu sehen.

Wie es sich gehörte, wurde meine Taufe ordentlich gefeiert. Die Tische bogen sich unter der Last von Essen und Getränken. Als Vorspeise gab es Rindfleischsuppe mit Markklößchen, zum Hauptgericht zierten Schweinebraten mit Rotkraut und Klößen die Festtafel und als Nachtrisch gab es Omas besten Kompott, hergestellt aus den Früchten des Gartens. Der Ehrenplatz am Tisch gehörte natürlich dem Zigarre rauchenden Herrn Pfarrer, flankiert vom Pfeife rauchenden Familienoberhaupt, Opa Jakob. Der neue Papa Egon wurde wohlwollend in die Herrenrunde aufgenommen, obwohl er weder Zigarren noch Pfeife rauchte und sich etwas unbehaglich fühlte. Er wäre viel lieber bei seiner Rosi gewesen, doch die saß zusammen mit Oma Käthe bescheiden am Tischende in der Nähe des Küchenherdes, denn es war selbstverständlich, dass sie gemeinsam mit den Tanten für das leibliche Wohl der Herren verantwortlich war. Die Hauptperson des ganzen Rummels kriegte von alledem nichts mit, ich schlief selig in meinem Stubenwagen, der für die Dauer des Festes ins Schlafzimmer der Großeltern unter das große Marienbild gefahren wurde. Und weil sowohl Mama als auch Papa beschäftigt waren, haben außer der Gottesmutter Maria meine Godi und mein Patt auf mich aufgepasst.“

Im nächsten Heft:
Godi und Patt



Die Kinder und Erzieher der Sonnengruppe haben am 11. Juni den Blumengarten sowie das Gruppenmuseum in Bexbach besucht. Zuerst haben wir uns mit unserem mitgebrachten Frühstück im Blumengarten gestärkt. Anschließend haben wir den Fahrstuhl im Turm des Gruppenmuseums benutzt, um in die oberste Etage des Turms zu gelangen. Aufgeregt konnten wir die Welt von oben bestaunen, sogar die Grundschule in Frankenholz und die Höcher Windräder entdecken. Besonderes Interesse weckte die St. Barbara Statue auf der Bergehalde. Am Tag zuvor haben wir uns mit einem Bildband über Bergwerke und Bergmänner auf diesen Besuch vorbereitet und dabei auch von der Statue erfahren. Aus diesem Grund war die Freude der Kinder ziemlich groß, die Statue von oben betrachten zu können. Eine Stunde dauerte es, von oben nach unten zu gelangen, da das Interesse der Kinder an den Arbeitswerkzeugen, Maschinen, Uniformen usw. recht groß war. Unten angekommen durften wir einen Kinderfilm aus der Reihe „Willi will's wissen“ anschauen, in der die Arbeit der Bergmänner und der Kohleabbau noch einmal erklärt wurde. Und dann ging es mit Spannung in die „Stollen“, wobei das Faszinierende für die Kinder darin lag, dass wir jetzt auch unter der Erde waren. Im Anschluss verzehrten wir die Lunchpakete, unseres Caters und zur Überraschung ein kleines Eis. Der Heimweg zum Bahnhof /Bushaltestelle

führte an der Bergerhalde vorbei, wo die Kinder fleißig wie die Bergmänner Kohle einsammelten, um sie der Mama und Papa zuhause zeigen und erklären zu können. Ein spannender, ereignisreicher und auch lehrreicher Ausflug war auch noch Tage später mit seinen Erinnerungen Gesprächsthema der Kinder in der Kita.

Petra Fell



MALERBETRIEB FLORIAN HARIG

**WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER**

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN

+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG
Hennrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



Neuer Kontaktpolizist für Bexbach: Klaus Gleser übernimmt den Polizeiposten vor Ort

In Bexbach gibt es wieder einen festen Ansprechpartner der Polizei: Herr Klaus Gleser ist ab sofort als Kontaktpolizist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Einsatz.

Ein Kontaktpolizist ist Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung. Zu seinen Aufgaben gehören regelmäßige Fußstreifen im Stadtgebiet, Präsenz bei Veranstaltungen sowie die persönliche Beratung bei sicherheitsrelevanten Themen. Ziel ist es, das Vertrauen in die Polizei zu stärken und durch direkte Ansprechbarkeit für mehr Sicherheit zu sorgen.

Neben dem normalen Tagesgeschäft bietet Herr Gleser auch Beratungstermine zur Einbruchsprävention an. Für diese Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung sinnvoll. Für andere Anliegen können Bürgerinnen und Bürger gerne während der Sprechzeiten vorbeikommen.

Sprechzeiten im Polizeiposten Bexbach – Schulze-De-
litzsch-Straße 4:

- Montag und Mittwoch: 13:30–16:00 Uhr
- Dienstag und Freitag: 08:00–12:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr

Terminvereinbarung und Kontakt unter Telefon
(06826) 9207-0.

Klaus Gleser freut sich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – für ein sicheres Bexbach.

Foto: Stadt Bexbach/Muno
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*



Nora Aderjan

* 19.11.1924 † 04.06.2025

*Du wirst uns sehr fehlen!
Deine Kinder
Deine Enkel
sowie alle Anverwandten und Freunde*

66450 Höchen
Die Beerdigung fand am Donnerstag, 12. Juni 2025
auf dem Friedhof Höchen statt.

Bestattungen WALCH, Frankenholz

Neues aus dem Kindergarten

Beim diesjährigen Frühlingmarkt hatte sich Lisa Grupico (Lisa Klein Fotografie) eine tolle Aktion einfallen lassen und ein großes Herz gezeigt. Während dem Markt konnten die Eltern von ihren Kindern bezaubernde Porträtaufnahmen machen lassen. Die gesamten Einnahmen ihrer Aktion – 355 Euro – spendete sie an den Förderverein Kindergarten Höchen. Der Förderverein freut sich sehr über die Spende, die beispielsweise für Spielgeräte, Ausflüge oder besondere Projekte verwendet werden kann.

Seit Ende Mai lief im Kindergarten eines dieses besonderen Projekte, organisiert und finanziert durch den Förderverein des Kindergartens. Unter Leitung von Stefanie Bader (powerful-kids.de) fand für alle Kindergarten Kinder ab 5 Jahren an drei Tagen ein Kurs zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung statt. Die Kinder lernen hier spielerisch einfache Selbstverteidigungstechniken, in Rollenspielen üben die Kinder den gezielten Einsatz von Körpersprache, Stimme und Verhalten und was es heißt, sich selbst zu behaupten. Inhaltlich geht es hierbei um das Erkennen der eigenen Fähigkeiten zum selbstbestimmten und selbstbewussten Handeln, Erlernen von konsequentem Verhalten zum Aufzeigen von Grenzen sowie das Erkennen und Einschätzen von Gefahrensituationen und der richtigen Verhaltensweise in diesen Situationen.

Möglich ist das durch die Aktion „Kohle für den Kindergarten“ von Radio Salü zusammen mit der Sparda Bank, bei der der Förderverein bereits im vergangenen Jahr 1.500 € für den Kindergarten gewonnen hatte.

Stephanie Boßlet



Höcher Turm geschrumpft von 26 m auf 8 cm

Unser Wahrzeichen von Höchen gibt es nun als 3D-Modell. Dieses wird in Höchen produziert und kann über den Förderverein Unser Höchen e.V. erworben werden.

Ausführung in 8 cm 13,- €
Ausführung in 12 cm 18,- € (mit Holzsockel 20,- €)



angelahirsch@online.de
0177 7756508

mathiasbernd@gmx.de
0176 24686956



**Samli's
THAIMASSAGE**

*Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch*

**Herrenfeldstraße 3
66450 Bexbach / Höchen
Mobil 0157/74 02 42 30
Tel. 06826 52 87 79 6
Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
<http://samlisthaimassage.de>**

Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

1. Juli	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Bexbach
4. Juli	17.00 Uhr	Andacht in Frankenholz
5. Juli	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Frankenholz
6. Juli	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Bexbach

Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

06. Juli 10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
13. Juli, 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
20. Juli 10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche in Oberbexbach, Pfr. i.R. Großmann
27. Juli 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Pfr. i.R. Großmann

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Satz: Eva-Maria Scherer
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion: redaktion@glanquelle.de
Inserate: inserate@glanquelle.de
Internet: www.glanquelle.de
KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



**Redaktionsschluss
für die
Ausgabe August 2025
ist der
15. Juli**